

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

6.10.1866 (No. 274)



3.3. Langestraße Nr. 235 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Dienerzimmer, 2 Garderoben, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus und Benutzung des Trockenspeichers, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz Nr. 10 im dritten Stock.

4.1. Rappurrer Chaussee Nr. 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

\* Jähringerstraße Nr. 63 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten zu erfragen im Hinterhaus.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

4.2. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes so gleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Commissionsär **Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe der Eisenbahn, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Anteil am Waschhaus, welche auf 23. Oktober um 100 fl. gemietet war und wegen Familienverhältnissen nicht bezogen werden kann, ist auf 23. Oktober um 80 fl. per 1/2 Jahr zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt man Langestraße Nr. 19.

3.1. In der Mitte der Stadt ist in einem Hinterhause eine Wohnung, aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, bestehend, an eine ruhige und anständige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung ist auf den 23. Oktober mit allem Zugehör und 5 Zimmern in einer der schönsten Lagen der Stadt zu vermieten, worüber in der Herrenstraße Nr. 56 zu ebener Erde Auskunft erteilt wird.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Ein schönes, großes Zimmer ist so gleich zu vermieten. Karlsstraße Nr. 13 e, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, zwei Stiegen hoch.

\*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Hof so gleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*10. Hasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

\* In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowads-Anlage Nr. 2, sind mehrere elegant möblierte Zimmer so gleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.2. Langestraße Nr. 127 b sind einige schön möblierte Zimmer so gleich zu vermieten.

\*3.1. Zwei ineinandergelagerte, möblierte Zimmer sind so gleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

\* Karlsstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist so gleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte, freundliche Zimmer, wovon eines Eckzimmer, parterre, mit Aussicht ins Freie, so gleich zu beziehen, sind billigst zu vermieten: Wilhelmstraße Nr. 2.

\* Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 sind so gleich zwei möblierte Zimmer, sowie eine Mansarde zu vermieten. Zu erfragen vom Thore Eingang rechts, eine Stiege hoch.

\*2.2. Waldhornstraße Nr. 6, zunächst dem Finanzministerium, sind zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, so gleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.1. In freundlicher Lage, in der Nähe des Bahnhofes, ist auf **1. November** ein möbliertes, heizbares Zimmer zu ebener Erde mit Aussicht auf die Straße zu vermieten. Näheres bei Commissionsär **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

\* In ein großes, schön möbliertes Zimmer, welches nach der Straße geht, wird noch ein Mitbewohner gesucht; dasselbe kann so gleich bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 148 im vierten Stock.

\* Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein geräumiges, freundlich möbliertes Zimmer so gleich zu vermieten.

\* In der Jähringerstraße Nr. 75, in der Nähe des Landständebauhauses sind möblierte Zimmer an Herren Deputirte zu vermieten und das Nähere im Hause selbst oder beim Diener im Ständebau zu erfragen.

\* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

\* Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 (bel-étage) sind mehrere gut möblierte Zimmer, alle auf die Straße gehend, zu vermieten. Ein gutes Instrument können Klavierspielende frei benützen.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und 1 oder 2 Betten ist so gleich zu vermieten: Herrenstrasse Nr. 15, 3. Stock rechts.

\* Jähringerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, nahe der polytechnischen Schule, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 26, drei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen so gleich zu vermieten.

3.1. Zwei unmöblierte, geräumige Zimmer, im vierten Stock, sind pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

\* Langestraße Nr. 16 (Neubau), dem Polytechnikum gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer so gleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist ein geräumiges, freundliches und gut möbliertes Zimmer auf den 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

**Anerbieten.**

3.3. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

**Zimmergesuch.**

Es werden auf 15. Oktober oder 1. November 1-2 möblierte oder unmöblierte Zimmer in der Nähe des Friedrichsthores oder der Kriegsstraße nebst Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer zu mieten gesucht; doch kann die Stallung, wenn nicht im Hause selbst, in der Nähe sein. Offerten unter Chiffre C. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln und pugen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet eine Stelle bei S. Hermann, Eck der Lamme- und Langenstraße Nr. 8, zwei Stiegen hoch.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet so gleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches hauptsächlich nähen und bügeln kann, findet so gleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 3 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet als Zimmermädchen so gleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich eine Stelle. Näheres Kajerneustraße Nr. 6 im Hinterhaus.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet so gleich eine Stelle. Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, wird in ein Gasthaus gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und waschen kann, findet sofort eine gute Stelle. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, bügeln, etwas nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wünscht so gleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich auch als Zimmermädchen eignet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 3.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Zimmermädchen diente, schön nähen, bügeln und gut serviren kann, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 148 im Hinterhaus, drei Stiegen hoch.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 13.

### Gesuch

2.1. Ein zuverlässiger, junger Mann, am liebsten ein Dienstmann von einer concessionirten Gesellschaft, wird zur Ueberwachung eines ganzen Hauses, wofür derselbe ein Zimmer zum Wohnen als Vergütung erhält, gesucht. Darauf Reflektirende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes baldigst abzugeben.

### Kellermädchen-Gesuch

\* Ein solides Mädchen, welches in einer Wirthschaft schon etwas bewandert ist, wird in eine solide Wirthschaft sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57 parterre.

### Eine Lehrlingsstelle

ist zu besetzen bei  
G. Holtmann, Papierhandlung.

### Stelleantrag

3.1. Gesucht wird für eine Herrschaft ein in jeder Beziehung erfahrener Diener, welcher sich über seine Redlichkeit, Nüchternheit und Sittlichkeit durch gute Zeugnisse auszuweisen im Stande ist. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Geschäftsbureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18.

\* Eine Französin aus Neuchatel sucht bei einer Herrschaft zu Kindern oder als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Anzeige und Empfehlung

\* Für jetzige Saison empfiehlt sich eine Kleidermacherin, welche sich in Straßburg und Baden-Baden praktisch ausgebildet hat, den geehrten Damen nach Wunsch und Verlangen nach den neuesten Journalen alle Art Kleidungsstücke billig und schnell zu fertigen; wohnt im innern Fickel Nr. 8 im Hinterhaus.

### Eine gute Violine

ist billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 24.

3.2. Billiger Möbel-Verkauf, als: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade, 1 Buffet, 1 Küchentisch, 1 Damenmantel, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath: Waldbornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

### Verkaufsanzeigen

\* In der Amalienstraße Nr. 42 ist ein Herd um einen billigen Preis zu haben. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Ein gut erhaltenes Reispfrett nebst Reispfischiene ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 167 im zweiten Stock.

\* Ein großer, noch sehr guter Porzellan-schienenbeerd ist sogleich zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein kleiner Rollwagen, Schreinerwerkzeug und Hobelbänke im besten Zustande, sowie sehr schöne tannene Eigendielen in verschiedener Stärke sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 61.

### Kaufgesuch

Einige Wirthstafeln werden gesucht: im Gasthaus zum Schwarzen Adler.

### Gänselebern-Ankauf

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

### Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen nach einer schnell zum Sprechen führenden, durch langjährigen Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworbenen Methode, ertheilt

Albert Zittel, Gerichts-Dolmetscher und Sprachlehrer, Herrenstraße Nr. 15, 3ter Stock.

NB. Jede der obigen Sprachen kann für die übrigen als Sprechmittel dienen. In mehreren Conversations- und Anfangsstunden können Theilnehmer eintreten.

### Englischer Unterricht

wird billig ertheilt: Bahnhofstraße Nr. 4, eine Treppe hoch. Kinder unbemittelter Eltern dürfen nur die Hälfte des Honorars bezahlen.

\*3.2. G. Staiger.

### Unterrichts-Anzeige

\*22. Ein Polytechniker wünscht seine freien Stunden mit Stundengeben auszufüllen und zwar in der niedern und höhern Mathematik und im Zeichnen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen

### K ä s.

Fein im saftigen Emmenthaler, schönen Badstener und Rencherer Rahmkäs nebst Münchner Bier, feiner Stoff, bei  
W. C. Born.

### Stearinkerzen

Ar, 5r, 6r und 8r, in vollstündigen Paqueten und bester Qualität empfiehlt  
W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

Medizinrath Zollikofer wohnt nun Friedrichsplatz Nr. 5, im Hause des Herrn Hofconsultors Riggenbach Haupt.

### Wohnungsveränderung

Meine Wohnung ist jetzt alte Kronenstraße Nr. 6, bei Herrn Schreinermeister Klumpp. Joseph Sirsch, Wittwe.

### Eisenhaltige Chocolate

sowie Isländisch-Moos-Chocolate nebst andern feinen und mittelfeinen Sorten sind in frischer Waare wieder eingetroffen und empfiehlt

Louis Lauer, Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

### Liebig's Nahrung

für Kinder, Schwächliche und Genesende. Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch. Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch J. Knoch in Moers Rheinpr. Preis 27 kr. pr. Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlage bei Herrn Friedrich Seckel in Karlsruhe.

### Neue

Erbsen, Binsen und grüne Kerne sind eingetroffen bei  
Karl Wüsterer, Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

3.1. Erdöl, schön, wasserhelles, und fein, crystallisiertes Lampenöl empfiehlt  
W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

4.1. Pariser Blumen und Federn, Hutformen, Filzhüte &c.  
C. Th. Bohn.

Langestraße Nr. 107  
Glacé und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, befeuchtet auch schwarz, grau und braun gefärbt bei  
Stahl, Hoffacker  
22. Erdöl-Lampen, Stab- und Hänglampen, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
Rudolph Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

**Apotheker Bergmann's**  
**Eispommade,**  
 rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.  
 -35-  
**F. F. Weißbrod.**

**Geschlumpfte Wolle, wollene Bettdecken, Bettvorlagen** von Salband empfiehlt zu billigen Preisen  
**Leopold Weiss,**  
 Langestraße 87 und Raminstraße 12.

4.4.  
**Pariser Knöpfe**  
 für Kleider und Paletots  
 bei **C. Th. Bohn.**

**Piano-Verkauf.**  
 Neue Stuttgarter Tafelpianos in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie  
**Alex. Frey,** Hofmusikhändler.

**Handschuh-Schachteln,**  
 sehr schöne neue, in der Größe von 6 Dugend Paar, sind à 15 fr. zu haben bei  
**Wilh. Himmelheber.**

**Klavier-Verkauf.**  
 Sehr gut erhaltene Tafelklaviere, Pianinos und Flügel empfiehlt zu billigen Preisen  
**Alex. Frey,** Hofmusikhändler

**Empfehlung.**  
 \* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Polstern und Reparieren der Möbel, sowie auch Auszüge billig und pünktlich besorge, und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Georg Striefler,** Schreiner,  
 Langestraße Nr. 119.

40.  
**Brünnner's Fleckenwasser,**  
 vorzüglich zum Waschen der Gläser, Sandgläser in Gläsern à 20 fr und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl 45 fr.  
 öcht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Leopoldshafen.**  
**Mührer Steinkohlen.**  
 So eben ist eine Schiffsladung Fettschrot-Grubenkohlen (sehr stückreich) nebst einer Partie bester Schmiedekohlen für mich hier eingetroffen, welche ich hiemit zu den möglichst billigsten Preisen empfehle.  
 Geneigte Aufträge bitte ich direkt an mich oder in Karlsruhe an Herrn **W. Bickel,** Jähringerstraße Nr. 76 und an Herrn **Emil Dembke,** Langestraße Nr. 104, gelangen zu lassen, und sichere ich deren sorgfältigste Ausfuhrung an.  
**Fr. Ulrici.**

12.10.  
**Concessionsmittheilung**  
**Allgemeine Leihanstalt**  
 von **Joseph Diefenbrouer,**  
 Langestraße Nr. 81.  
 Vorkaufe können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Hiermit zeige ich meinen verehrten Gönnern und Geschäftsfreunden ergebenst an, dass ich Sonntag den 7. Oktober in meinem Hause **Friedrichsplatz Nr. 5** unter meiner Firma und unter Leitung eines Filialgeschäft eröffnen werde.  
 Vielfachen Wünschen entsprechend werde ich in demselben ausser allen meinen bisher geführten Artikeln stets **Pâtisseries, Champagner, feinen Thee, und Chocolade** in eleganter Verpackung vorrätzig halten und alle Sorten feine **kalte und warme Getränke** flaschen- und glasweise verabreichen.  
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren, wie auch mein neues Geschäft damit beehren zu wollen.  
 Karlsruhe, im Oktober 1866.

**K. Ritzhaupt, Hof-Conditor,**  
 Kreuzstrasse Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

**Winter-Schuhe und Stiefel**  
 für Männer, Frauen und Kinder.  
**Filzschuhe mit Filzsohlen, Ledersohlen, Doppelfohlen, feine farbige, Eigen- und Salband-Schuhe und Stiefel**  
 in großer Auswahl vorrätzig  
 bei **Friedrich Wirth,**  
 Nachfolger von **C. H. Korn.**

3.3.  
**Singer's**  
**amerikanische Nähmaschinen**  
 mit gerader Nadel, unlösbarer Doppelfestigkeit für Familien und Gewerbetreibende, anerkannt als die vorzüglichsten zur Verarbeitung der feinsten wie stärksten Stoffe;  
**neue 2 Nadel-Nähmaschine,** besonders für Damen- und Herren-Stiefeletten zu empfehlen;  
**Kettensich-Apparat** zur Verwandlung des Stepp in Kettsich, ohne Veränderung an der Maschine.  
 Unter Garantie zu Fabripreisen. — Unterricht gratis in oder außer dem Hause.  
**Karl Maas,** Hauptagentur für Baden und Rheinpfalz,  
 Langestraße Nr. 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn), **Karlsruhe.**

4.2.  
**Schuh- und Stiefellager**  
 von **Victor Lang,**  
 vormalig **L. Steurer** am Spitalplatz.  
 Die längst erwartete Sendung **Lederstiefel mit Elastique** ist eingetroffen, und erlasse solche zu den billigsten Preisen.

Der mir zu haben  
**Mittheilung von Thatsachen zur Beleuchtung der angeblichen „Entsüllungen“ über den badischen Berrath.** Preis 12 fr.  
**Th. Ulrici,** Raminstraße 4.

Hiermit zeige ich meinen verehrten Gönnern und Geschäftsfreunden ergebenst an, dass ich Sonntag den 7. Oktober in meinem Hause **Friedrichsplatz Nr. 5** unter meiner Firma und unter Leitung eines Filialgeschäft eröffnen werde.  
 Vielfachen Wünschen entsprechend werde ich in demselben ausser allen meinen bisher geführten Artikeln stets **Pâtisseries, Champagner, feinen Thee, und Chocolade** in eleganter Verpackung vorrätzig halten und alle Sorten feine **kalte und warme Getränke** flaschen- und glasweise verabreichen.  
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren, wie auch mein neues Geschäft damit beehren zu wollen.  
 Karlsruhe, im Oktober 1866.

**K. Ritzhaupt, Hof-Conditor,**  
 Kreuzstrasse Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

**Winter-Schuhe und Stiefel**  
 für Männer, Frauen und Kinder.  
**Filzstiefel mit Doppelfohlen, einfach, Ledersohlen, perziert, Lederbesatz, u. Lacklederbesatz.**  
 in großer Auswahl vorrätzig  
 bei **Friedrich Wirth,**  
 Nachfolger von **C. H. Korn.**

3.3.  
**Singer's**  
**amerikanische Nähmaschinen**  
 mit gerader Nadel, unlösbarer Doppelfestigkeit für Familien und Gewerbetreibende, anerkannt als die vorzüglichsten zur Verarbeitung der feinsten wie stärksten Stoffe;  
**neue 2 Nadel-Nähmaschine,** besonders für Damen- und Herren-Stiefeletten zu empfehlen;  
**Kettensich-Apparat** zur Verwandlung des Stepp in Kettsich, ohne Veränderung an der Maschine.  
 Unter Garantie zu Fabripreisen. — Unterricht gratis in oder außer dem Hause.  
**Karl Maas,** Hauptagentur für Baden und Rheinpfalz,  
 Langestraße Nr. 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn), **Karlsruhe.**

4.2.  
**Schuh- und Stiefellager**  
 von **Victor Lang,**  
 vormalig **L. Steurer** am Spitalplatz.  
 Die längst erwartete Sendung **Lederstiefel mit Elastique** ist eingetroffen, und erlasse solche zu den billigsten Preisen.

**Anzeige.**

Bei Fuhrmann Stoll, Schützenstraße Nr. 15, ist fortwährend **Welschkorn** feiner- oder malterweise zu haben.

**Gasthaus zur Sonne.**

Heute Früh Wellfleisch, Abends Regelsuppe, Schweinsknöcheln, frische Leber- und Griebenwürste mit neuem Sauerkraut.

**Gasthaus zu den 3 Königen.**

Heute, Samstag den 6. Oktober 1866,

**Harmoniemusik**

von der Kapelle des Leib-Grenadierregiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Wozu ergebenst einladet **Karl Kaiser.**

Zugleich empfehle ich besten Stoff **Paas-**ches **Jungbier.**

In Darmstadt, erscheint in einigen Tagen:

**Zur Beurtheilung**

der **artigen** interessanten Enthüllungen über den

**Badischen Verrath.**

Preis circa 24 fr.

Bestellungen auf diese **offizielle** **Wiederlegung** der bei Herrn **Karl Aue** in **Stuttgart** erschienenen bekanteten Broschüre nehme ich, da die Auflage voraussichtlich sehr rasch vergriffen sein wird, schon jetzt an und werde solche prompt effectuiren.

Buchhandlung **Th. Ulrich,** Lammstraße Nr. 4.

**Liederhalle.**

Heute Abend gesellige Unterhaltung im **Vereinslokal.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 7. Oktober. III. Quart. 103.

Abonnements-Vorstellung: Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn **Brandes** statt der angekündigten Vorstellung „Die Jüdin“: **Sans-Serif**. Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von **Eduard Devrient** Musik von **Heinrich Marschner.**

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Oktober. III. Quart. 104.

Abonnements-Vorstellung: **Demetrius**. Fragment in 2 Akten aus **Schiller's** Nachlass. Hierauf: **Orpheus und Euridice**. Oper in 1 Akt von **Gluck.**

**Sterbefalls-Anzeige.**

5. Okt. **Joseph Maser**, Fabrikarbeiter, ein **Obemann**, alt 55 Jahre.

In der hiesigen **katholischen** **Gemeinde** **Getraut:**

30. Sept. **Elisabeth** **Wilhelmine**, Vater **Karl** **Sulzer**, Bürger in **Kiechlinsbergen**, **Schneidermeister** hier.

30. **Margarete** **Susanne**, Vater **Rathaus** **Seifert**, Bürger in **Buchen**, **Fabrikarbeiter** hier.

**Getraut:**

1. Okt. **Johann** **Frank**, Bürger in **Sinsheim**, **Bahnwart** hier, mit **Hildegard** **Knopf**, von **Walpertswiller.**

**Musverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine noch vorhandenen Waaren, bestehend in verschiedenen Sommer- und Winterbuckskins, Ratiné, seidenen, seidensammeten und wollenen Westen etc., sowie meine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, in 3 Glaskästen und 1 Ladentisch bestehend, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen zu verkaufen.

**Karl Mädler, Wittwe,**

Jähringerstraße Nr. 59.

**Weinverkauf.**

Alle Waldstraße Nr. 30, im zweiten Stock, werden nachstehende Weine im Kleinen und im Großen und bis zu 15 Maas accisfrei abgegeben:

**Durbacher** (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 15 fr.

**Oberkircher** (feinster Klingenberger 1865) per Schoppen 12 fr.

**Kappelrodecker** (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 12 fr.

**Affenthaler** (rother 1859) per Schoppen 12 und 15 fr.

**Zeller** (rother 1859) per Schoppen 15 fr.

**Ortenberger** (1863 Schiller) per Schoppen 6 und 8 fr.

**Kappelrodecker** (gemischt 1864 und 1865) per Schoppen 6, 8, 9 und 10 fr.

**Affenthaler** (rother 1859) von abgebeerten Trauben, etwas ganz Ausgezeichnetes, per Schoppen 18 fr.

Auch ist fortwährend vom feinsten und ältesten **Durbacher**, **Oberkircher** und **Kappelrodecker** **Thalkirschenwasser** und **Zwetschgenwasser** um entsprechend billigen Preis zu haben.

Karlstraße, den 6. Oktober 1866.

**C. Bück.**

**Karlsruhe.**

**Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.**

Montag den 8. Oktober 1866, Abends 7 Uhr,

**CONCERT,**

gegeben von

**Jean Becker,**

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

**Enrico Masi, Luigi Chiostrri, Federigo Hilpert.**

**Programm.**

1. **Quartett** A-moll, op. 132, Beethoven.

a. Assai sostenuto, Allegro  $\frac{3}{4}$ , alla breve A-moll,

b. Allegro ma non tanto,  $\frac{3}{4}$ , A-dur - Scherzoso,

Intermezzo,

c. Molto Adagio. — Canzone di ringraziamento in modo lidico, offerte alle divinita da unguarito,

d. Marcia assai vivace  $\frac{4}{4}$ , A-dur, Recitativ, Allegro appassionato  $\frac{3}{4}$ , A-moll.

2. **Teufelstriller**, Violin-Solo Tartini (1692—1779).

3. **Quartett**, op. 41 Nr. 3 Schumann.

a. Andante espressivo  $\frac{4}{4}$ , Allegro molto moderato  $\frac{3}{4}$ ,

b. Assai agitato; c. Adagio; e. Finale.

**Billets à 1 fl. 12 kr.** für einen reservirten Platz und 1 fl.

für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in der Musik-

handlung von **Fr. Dört**, früher **A. Bielefeld'sche** Musik-

handlung, Langestrasse Nr. 135.

